

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. Dezember 2020 12:54

Zitat von Karl-Dieter

Ich würd hier mal etwas runterfahren, von deinen 30 000 Toten sind in der Altersgruppe von 0-60 weniger als 1000, die Chance beim Autounfall zu sterben ist also wesentlich höher als ein Covid-19-Toter in dieser Altersgruppe zu werden. Also hier würde dir etwas weniger Hysterie gut tun. Und Erzieher sind die am meisten von Covid-19-betroffene Gruppe, das kann hier aber auch nur einfach sein, dass die aufgrund ihres Arbeitsumfeldes deutlich sensibler sind und das eher melden. Ansonste sind alle Berufsgruppen ,die mit Menschen zu tun haben, davon betroffen.

Realitätsfern und auch menschenverachtend.

Zitat von Wollsocken80

Ach was Du nicht sagst. "Da läuft ein Infizierter im Schulhaus rum" ist irgendwie noch kein Massenausbruch, ne? Ich weiss wie hoch die Zahlen bei uns sind, auch wie viele Infizierte es an den Schulen bis anhin gab und ich weiss dass es bis anhin in der Region nur am Gymnasium Laufen einen Massenausbruch gab weil man massiv Schutzkonzepte missachtet hat. An meiner Schule wurden bisher 28 SuS und 9 Lehrpersonen positiv getestet. Es wurden zwei grössere Stichproben gezogen bei denen jeweils keine Weiterverbreitung festgestellt werden konnte. Sonst noch Fragen?

Wie groß waren die Stichproben? Wieviele Tage nach dem Indexfall fall wurden sie gezogen? Mit welcher Methode? Hast Du mal ausgerechnet, wie hoch die Wahrscheinlichkeit des von außen Hereintragens von 37 Fällen bei der damaligen Inzidenz war? Soll deine Schule mit 37 nachgewiesenen Erkrankten jetzt das Beispiel dafür sein, dass Schule sicher ist?

Du weißt im Übrigen, dass eure Sicherheitsmaßnahmen stringenter zu sein scheinen. Ich wäre ja schon froh, wenn es die bei uns gegeben hätte.